

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 110 (2016)
Heft: 9

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktionsleitung

e-mail: redaktion@neuewege.ch

Léa Burger, RosaRot,
Rämistr. 62, 8001 Zürich
burger@neuewege.ch

Matthias Hui, puncto Pressebüro,
Optingenstr. 54, 3013 Bern, Tel. 031 311 41 48,
hui@neuewege.ch

Redaktion

François Baer, Roman Berger, Paul Gmünder,
David Loher, Benjamin Ruch, Kurt Seifert

Administration/Anzeigen

Administration Neue Wege, Postfach 652,
8037 Zürich
Tel. 044 447 40 46
info@neuewege.ch

Abonnementspreise

Die *Neuen Wege* erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement Inland Fr. 65.–, Ausland
Fr. 85.–, für Personen mit kleinem Einkommen
Fr. 30.–.

Solidaritätsabonnement inklusive Vereinsmit-
gliedschaft Fr. 115.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppel-
nummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland).
Das Abonnement verlängert sich automatisch
um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf
Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4, Vereinigung «Freundin-
nen und Freunde der Neuen Wege» Zürich
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4,
BIC POFICHBEXXX, Swiss Post – PostFinance,
Nordring 8, 3030 Bern, Schweiz

Gestaltung, Satz/DTP

toolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich,
Tel. 044 447 40 44, baer@toolnet.ch

Druck

Printoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich,
Tel. 044 491 31 85, www.printoset.ch

Nachdruck

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit
Zustimmung der Redaktion gestattet.

Trägerschaft

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde
der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeit-
schrift. Co-Präsidium: Esther Straub, Laurenz-
gasse 3, 8006 Zürich und Christoph Ammann,
Juliastrasse 6, 8032 Zürich
praesidium@neuewege.ch

Donnerstag, 27. Oktober, 19.00 Uhr
Forum für Zeitfragen, Ev.-ref. Kirche Basel-Stadt, Leonhardskirchplatz 11,
Basel

Welche Demokratie für welche Zukunft?
Neue Wege-Debatte im Forum für Zeitfragen

Mit Demokratie verbinden viele weit mehr als eine Staatsform. Demo-
kratie ist ein gesellschaftliches Prinzip, das die Würde und das Selbst-
bestimmungsrecht der Menschen zum Inhalt hat und gleiche Rechte
und Freiheit für alle Menschen gewährleistet.

Ist dieses Prinzip tatsächlich das Fundament der Demokratie in der
Schweiz? Wer kann die gesellschaftlichen Lebenswelten wirklich mit-
gestalten? Wer bleibt aussen vor? Wie vertragen sich Demokratie und
eine zunehmend globalisierte Wirtschaft und Medienwelt? Ist da eine
reale Teilhabe und Mitbestimmung der Menschen überhaupt möglich?
Befinden wir uns in einer Zeit des Demokratieabbaus, weltweit und in
der Schweiz – oder gelingt es, die demokratischen Rechte auszubauen?

Gespräch mit

Avji Sirmoglu, Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit / Kultur / Bildung
von Planet 13, Basel

Prof. Dr. jur. René Rhinow, Alt-Ständerat Basel-Landschaft

Dr. Sarah Schilliger, Soziologisches Seminar und Zentrum Gender
Studies, Universität Basel

Moderation: *Matthias Hui*, Theologe, Redaktor *Neue Wege*

Vom 2. bis 4. Februar 2017 findet an der Universität Basel der öffentliche
Kongress «Reclaim Democracy» des Denknets statt.

www.forumbasel.ch

Neue AbonnentInnen für die *Neuen Wege*!

Wir wollen der Diskussion von Fragen zu Religion und Sozia-
lismus noch mehr Gewicht geben. Ermöglichen Sie Gleichge-
sinnten ein Leseerlebnis, das Sie auch sich selber gönnen.

.....
Senden Sie bitte ein Abo an folgende Adresse:

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ, Ort:

E-Mail:

☐ Die Rechnung geht an die gleiche Adresse.

☐ Die Rechnung geht an:

Talon senden an: Neue Wege, Postfach 652, 8037 Zürich

AZB
8037 Zürich

Post CH AG

Adressänderung an
Neue Wege
Postfach 652
8037 Zürich

Leseabend *Neue Wege*

Dienstag, 25. September, 19.00–21.00 Uhr,
bei Fridolin Trüb, Guisanstrasse 19a, St.Gallen
(Rotmonten).

Kontakt: mail@piahollenstein.ch

Samstag, 19. September, 13.30 bis 16.30 Uhr
Foodway Consulting, Bollwerk 35, Bern
Samstag, 1. Oktober, 13.30 bis 16.30 Uhr
AKI, Hirschengraben 86, Zürich

**Peace Watch Switzerland / Peace Brigades
International:**
**Infoveranstaltungen für zukünftige
MenschenrechtsbeobachterInnen**

www.peacewatch.ch

Mittwoch, 21. September, 15.00 bis 18.00 Uhr
im Kafi Klick, Gutstrasse 162, Zürich

Kafi Klick: Tag der offenen Tür

Seit Oktober 2009 bietet die IG Sozialhilfe kosten-
losen Internetzugang sowie Beratung für Armutsbe-
troffene. Der Treffpunkt ist Begegnungsort für Men-
schen aus aller Welt. Dieser hilft, die soziale Isolation
Armutsbetroffener zu durchbrechen.

www.ig-sozialhilfe.ch

Dienstag, 27. September, 19.30 Uhr
Rote Fabrik Zürich, Clubraum

**The Legend of Flood –
eine Diskussionsveranstaltung zur medialen
Berichterstattung aus Syrien**

In English with Bassem Dabbagh, Odai Al Zoubi and
Andreas Zumach



**Religiös-Sozialistische
Vereinigung der Deutschschweiz**

**Wir stehen ein für Gerechtigkeit, Friede,
Bewahrung der Schöpfung.
Wir arbeiten an einem demokratischen
Sozialismus in der Hoffnung auf das Reich
Gottes.**

Werde Mitglied!

Weitere Infos: www.resos.ch

**Neue
Wege**

Samstag, 17. September, 10.00 bis 16.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Hottingen, Asylstrasse 36, 8032 Zürich

Life-Life-Balance – Die Ideenwerkstatt

Nachdem vom Verein *Wirtschaft ist Care* (WiC) im Frühjahr 2016 die Aktion «Kar-
woche ist Carewoche» lanciert wurde, möchte WiC im Herbst ans Thema anknüp-
fen und in einer Ideenwerkstatt diskutieren, wie die Aufwertung der (un- und
unterbezahlten) Care-Tätigkeiten die Erwerbsarbeits-sphäre in Zukunft beeinflus-
sen und verändern wird.

Anstatt weiterhin die «Work-Life»-Balance zu propagieren, welche künstlich zwei
Sphären kreiert, soll skizziert werden, wie in Zukunft eine «Life-Life-Balance» aus-
sehen könnte.

Im Zentrum der Veranstaltung steht die Kreativität der TeilnehmerInnen. In einem
moderierten «Open Space» sollen Erfahrungen ausgetauscht und Ideen zum
Thema zusammengetragen werden. Dazwischen gibt es Inputreferate von:

Jürg Schläpfer, Psychologe

Ina Praetorius, feministische Theologin

Moderation: Léa Burger, Redaktorin *Neue Wege* und *RosaRot*

www.wirtschaft-ist-care.org

RomeroHaus Luzern

Freitag, 16. September, 19.30 bis 21.30 Uhr

Öffentliche Abendveranstaltung im Rahmen des internationalen Symposiums «Entwicklung auf dem Prüfstand»

Impulsreferate, Streitgespräch und Diskussion mit Silke Helfrich, freie Publizistin,
Mitbegründerin der Commons Strategies Group und Kritikerin des vorherrschenden
Wirtschafts- und Entwicklungsmodells, Jena (Deutschland) und Eva Schmass-
mann, Verantwortliche für Entwicklungspolitik bei Alliance Sud, Bern.

Samstag, 17. September 2016, 10.45 bis 16 Uhr

30-Jahr-Jubiläum des RomeroHaus

Vor dem Festakt findet ein Podium mit VertreterInnen aus Politik, Wissenschaft,
Hilfswerken, personeller Entwicklungszusammenarbeit und Commons-Bewegung
statt.

www.comundo.org

Samstag, 17. September, 14.00 Uhr
St. Gallen, Besammlung im Leonhardpärkli (Nähe Bahnhof)

Kundgebung zum UNO-Weltfriedenstag: Wer Waffen sät, wird Flüchtlinge ernten

Demonstrationszug zum Grüningerplatz,
15.00 Uhr Kundgebung

Reden: Amanda Ioset, Solidarité sans frontières und Cenk Bulut, Kurdisches Gesell-
schaftszentrum

Lieder: Ana Bienek

Zwischentöne, Musik: Café Deseado

Anschließend Festwirtschaft (nur bei schönem Wetter)

www.frieden-ostschweiz.ch